

terrestris GmbH & Co. KG und OpenGeo geben ihre Partnerschaft zum Wohl der europäischen GIS-Anwender bekannt

OpenGeo Suite Nutzer in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhalten Unterstützung durch Experten von terrestris

Bonn/New York 19.11.2010

[OpenGeo](#), ein weltweit führender Anbieter von Open Source GIS-Lösungen, gab heute eine neue Partnerschaftvereinbarung mit der [terrestris GmbH & Co. KG](#), einem Hersteller von Geoinformationslösungen aus Bonn, bekannt. Die Firma terrestris beschäftigt Spezialisten, die auf Geodateninfrastrukturen und Open Source Geoportale spezialisiert sind. Diese neue Beziehung erweitert die Angebotsmöglichkeiten von terrestris für Kundenlösungen auf Basis der voll integrierten Geoplattform OpenGeo Suite. Mitarbeiter von terrestris werden Unterstützung für Nutzer der OpenGeo Suite Enterprise Edition in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Form von technischem Support anbieten. Die Bearbeitung von komplexeren Anfragen findet in enger Abstimmung mit den Experten von OpenGeo statt. Dabei erarbeitete Lösungen fließen aufgrund des Open Source Charakters der Softwarekomponenten zurück an die Allgemeinheit.

Open Source Technologien werden in zunehmendem Maße von Europäischen Regierungen, Nichtregierungsorganisationen (NGO) und der Wirtschaft als optimale Lösung identifiziert, wobei die OpenGeo Suite die erste Unternehmenslösung im Bereich GIS mit Freier und Open Source Software (FOSS) darstellt. Nach Bekanntgeben der Vereinbarung sagte Hinrich Paulsen, Geschäftsführer von terrestris: "Immer mehr große Organisationen in Europa setzen Open Source GIS-Software erfolgreich in produktiven Umgebungen ein. Die jetzt geschlossene Partnerschaft mit OpenGeo bietet das Beste an Unterstützung durch Kernentwickler der darunterliegenden Software, sodass Kunden noch beruhigter schlafen können."

Chris Holmes, Präsident der Firma OpenGeo, ergänzte: "Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit terrestris und deren Lokalkompetenz bei der Unterstützung von OpenGeo Suite-Nutzern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Schulterschluss mit terrestris wird den Wert von Open Source generell und der OpenGeo Suite im speziellen für europäische Anwender erhöhen. Schließlich ist terrestris in Zentraleuropa zuhause und kennt sich mit regionalen und lokalen Besonderheiten von Geodateninfrastrukturen aus."

OpenGeo ist seit langem ein Verfechter von FOSS Implementationen. Diese fördern die kommerzielle Effizienz und Transparenz bei Regierungsaktivitäten. Weltweit bekannt ist OpenGeo

als Beitragender zu Open Source GIS Technologien. Die Firma terrestris setzt Open Source Software seit Jahren erfolgreich ein und gibt gewonnene Erkenntnisse in Form von Quellcode und Publikationen an die Gemeinschaft weiter.

Die OpenGeo Suite ist eine komplette, standardkonforme Webkartographieplattform, die den Anforderungen des Open Geospatial Consortium (OGC) gerecht wird. Die Suite baut auf bewährten und zukunftsfähigen Open Source GIS Komponenten auf. Diese interoperablen Komponenten, zu denen [GeoServer](#), [OpenLayers](#), [GeoWebCache](#), [PostGIS](#) und [GeoExt](#) zählen, werden von aktiven Open Source Gemeinschaften entwickelt und unterhalten. Die OpenGeo Suite erlaubt es Unternehmensnutzern, die kohärenten und leistungsstarken Softwarekomponenten zu nutzen und dies mit der Verlässlichkeit und der Unterstützung eines einzigen, stabilen Anbieters.

Über OpenGeo

[OpenGeo](#) ist eine gemeinnützige Unternehmung, deren Ziel es ist, webbasierte GIS-Technologie zu perfektionieren. Die Firma überträgt gewonnene Erfahrungen und Vorgehensweisen aus der Open Source Softwareentwicklung auf Organisationen weltweit, die sich mit räumlichen Fragestellungen beschäftigen. Hierzu statten sie sie mit unterstützten, getesteten und integrierten Open Source GIS Lösungen aus.

OpenGeo unterstützt aktiv auch Open Source Gemeinschaften, indem sie Kernentwickler von PostGIS, Geoserver und OpenLayers beschäftigt. Seit 2002 hat die Firma erfolgreich Kunden wie die Weltbank, Google, die Britische Katasterbehörde, Portland TriMet, MassGIS, Landgate und die Staatliche Kommunikations Kommission Amerikas betreut.

OpenGeo ist die GIS-Abteilung von OpenPlans, einer gemeinnützigen, in New York beheimateten 501(c)(3) Organisation, die sich durch Journalismus und Open Source Software mit Gemeinschaften befasst. Sämtlicher Gewinn von OpenGeo wurde und wird als Unterstützung der Mission von OpenPlans in innovative und nützliche Software reinvestiert.

Über terrestris

[terrestris](#) ist eine Geoinformatikfirma aus Bonn und ursprünglich eine Ausgründung aus der Universität Bonn. Seit 2002 ist terrestris in der Konzepterstellung, Implementation und Unterhaltung von Geodateninfrastrukturen und Geoportalen unter Verwendung von Open Source Software wie [PostGIS](#), [OpenLayers](#) und [GeoServer](#) aktiv. Ein Fokus liegt dabei auf der Geodatenakquise in Echtzeit für Umweltmonitoring. Dafür werden drahtlose Sensornetzwerke verwendet und deren Daten in einer WebGIS-Umgebung dargestellt. Zu den Kunden von terrestris zählen die

Pressemeldung terrestris/OpenGeo

Bundesländer Niedersachsen, Brandenburg und Baden-Württemberg, die TÜV Rheinland Gruppe, die Universität Kopenhagen, das Forschungszentrum Jülich und neben anderen Kunden diverse Kommunen. Die Firma terrestris hat bisher erfolgreich Projekte im Nahen Osten (Qatar), Afrika (Benin) und Europa (Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien, Dänemark) durchgeführt und ist aktuell in einem hydrologischen Forschungsprojekt in Asien (Mongolei) involviert.

Pressekontakt

Hinrich Paulsen

terrestris GmbH & Co. KG

+49 228 962 899 51

info@terrestris.de

Weitere Informationen

terrestris GmbH & Co. KG

Irmintrudisstr. 17

53111 Bonn

Tel. 0228 – 962 899 51

Tel. 0228 – 962 899 57

info@terrestris.de

www.terrestris.de